

# Medieninformation

---

## ***Auf dem Weg zu einem der nachhaltigsten Golfplätze Österreichs Golf- & Country Club Schloss Pichlarn strebt Vorreiterrolle in Sachen Nachhaltigkeit an***

Artenvielfalt, Ressourcenschonung, Ökostrom: Schlagworte, die man nicht unbedingt mit einem Golfplatz in Verbindung bringt. Der Golf- & Country Club Schloss Pichlarn im steirischen Ennstal macht vor, wie Nachhaltigkeit im Golfsport auf höchstem Niveau funktionieren kann.

Mit dem Golf & Country Club Schloss Pichlarn (GCC Schloss Pichlarn) erlebt nach dem Hotel auch der hauseigene Golfplatz des IMLAUER Hotel Schloss Pichlarn ein Upgrade in Sachen Nachhaltigkeit. Das angeschlossene Landgut und der Golfplatz sollen künftig eine Symbiose bilden, die sowohl für den Golfplatz als auch für das Landgut ein Maximum an Nachhaltigkeit und Biodiversität ermöglicht. Dazu Pichlarn-Golfmanager Johannes Baltl-Einhauer: „Hier in Pichlarn haben wir ein ganz besonderes Stück Erde, auf das wir stolz sind. Die Naturkulisse mit dem Grimming vor der Haustüre ist atemberaubend. Unsere Gäste profitieren auch von der Alleinlage des Resorts und davon, dass keine Straße und kein Flugplatz die Ruhe stören. Diese Einzigartigkeit gilt es zu erhalten.“

### **Naturnaher Golfplatz mit großer Artenvielfalt**

Deshalb wird nur etwa ein Drittel der Gesamtfläche des international bekannten Platzes als Golfplatz genutzt. Zwei Drittel gehören der Natur und ihren Bewohnern. Deshalb sind auch Enten und Schwäne gern gesehene Bewohner der Grünflächen. Die 14 Hektar großen Waldflächen rund um den Golfplatz werden von Vögeln und Eichhörnchen bewohnt. Damit dieser Wald gesund bleibt, wird gemeinsam mit Fachleuten aus der Forstwirtschaft professionelle Aufforstung betrieben. Aus dem eigenen Wald stammt auch das Brennholz für den Kamin in den Suiten des Hotels.

### **Golfplatz: Weiterentwicklung im Sinne der Nachhaltigkeit**

Und noch mehr ist geplant, wie Baltl-Einhauer unterstreicht: „Wir sind dabei, den Golfplatz des Golf- & Country Club Schloss Pichlarn im Sinne der Nachhaltigkeit weiterzuentwickeln. Das heißt nicht nur, dass die Spielbahnen optimiert werden, sondern auch, dass der beauftragte Golfplatz-Architekt ein Augenmerk auf Areale für Magerwiesen, Streuobstwiesen und ähnliches legt.“

Außerdem werden alle Baumaßnahmen am Golfplatz hinsichtlich Nachhaltigkeitskriterien überprüft.“ Die natürlichen Magerwiesen sind ein Paradies für Insekten und ein Garant für eine gesunde Artenvielfalt. Um so wenig wie möglich in die natürliche Balance einzugreifen, soll zukünftig auch für die Pflege des Golfplatzes nur noch biologischer Dünger verwendet werden.

### **Wertvolle Ressource Wasser schützen**

Ein weiteres wichtiges Thema ist die Be- und Entwässerung des Golfplatzes. Um die wertvolle Ressource so schonend wie möglich einzusetzen, wird im Golf- & Country Club Schloss Pichlarn ein neuer Speicher- und Löschteich gebaut. „Durch die Erhöhung der Speichermenge kann die Bewässerung ausschließlich aus Regenwasser erfolgen. Das heißt, dass unser wertvolles Trinkwasser nicht mehr hierfür verwendet wird“, erklärt Baltl-Einhauer. In Planung ist außerdem ein automatisches Bewässerungssystem, das einen vielfach effizienteren Einsatz von Wasser ermöglicht. Viele Schritte in Richtung nachhaltiger Golfplatz wurden bis heute schon gesetzt, weitere werden folgen.

### **IMLAUER Hotel Schloss Pichlarn: Nachhaltigkeit als Philosophie**

Das IMLAUER Hotel Schloss Pichlarn setzt bereits seit Jahren wichtige Zeichen in Hinblick auf Nachhaltigkeit. So wird in dem Hotel, das seit 2021 zur IMLAUER-Gruppe gehört, etwa mit Biowärme geheizt und für die Gäste stehen 12 E-Ladestationen zur Verfügung, die mit Strom aus der hauseigenen 360 KW-Photovoltaikanlage gespeist werden. Die Anlage produziert bis zu einem Viertel des benötigten Stromes mit Sonnenenergie. Das Hotel ist zudem Teil der „Best Water Hotel“-Initiative der BWT AG; das Trinkwasser stammt aus sechs eigenen Quellen. Als „Best Water Hotel“ gelten jene Häuser, die sich als besonders nachhaltig im Umgang mit der lebenswichtigen Ressource Wasser erweisen. Ein Großteil der Produkte, die in der Küche des Hotels und im Restaurant am Golfplatz verwendet werden, kommt aus dem eigenen Landgut. So liefern etwa die 250 eigenen Freiland-Hühner täglich frische Bio-Eier, die Kräuter und Salate für die Küche wachsen im 300 m<sup>2</sup> großen Glashaus des Hotels. Insgesamt 60 Obstbäume – von Birne über Zwetschke bis hin zu acht verschiedenen Apfelsorten – sorgen für ein Blütenmeer im Frühjahr und saftige Früchte im Herbst. Die Erträge landen wiederum in der Küche.

### **Über den Golf & Country Club Schloss Pichlarn**

Der Golf & Country Club Schloss Pichlarn (GCC Schloss Pichlarn) zählt zu den schönsten und traditionsreichsten Anlagen Europas. Über 300 Mitglieder genießen heute das Spiel inmitten der herrlichen Bergkulisse des Ennstals. Bei der Eröffnung 1972 noch ein 9-Loch-Platz, wurde

bereits Mitte der 1980er-Jahre großzügig erweitert. Donald Harradine, einer der Pioniere des Golfsports in Mitteleuropa, zeichnet für das Design des heutigen 18-Loch-Golfplatzes verantwortlich. Er nutzte die Hügel, Täler und Wälder des Geländes und gestaltete sie auf harmonische Art und Weise zu einem sportlich-anspruchsvollen Platz. Zur Eröffnung 1985 kam niemand Geringeres als der damals amtierende US-Masters-Champion Bernhard Langer. Langer spielte den Platzrekord mit 66 Schlägen, der für über 25 Jahre Bestand hatte und den GCC Schloss Pichlarn über die Landesgrenzen hinaus bekannt machte.

**Pressekontakt:**

IMLAUER Hotels und Restaurants

Lisa Imlauer

E-mail: [presse@imlauer.com](mailto:presse@imlauer.com)